

Kompetenzmodell für Englischstudenten

Beitrag von „CDL“ vom 18. Januar 2022 21:09

Zitat von Dragan

Ah, meinte damit Kompetenzen die man als gute Fremdsprachlehrkraft im Schulsystem haben sollte und dies als ein visuelles Modell

darstellbar. ist. Also Lehrkraftkompetenzen in der Fremdsprache generell, unabhängig von Schulform oder Bundesland die sich

als Fundament eignen mit Aspekten wie Lehrersprache, Verhalten etc.. Sodass ich Kompetenzen anerne, um ein

guter Englischlehrer zu werden. (...)

Zumindest für Französisch wäre mir kein derartiges Modell bekannt. Ich bezweifle sehr, dass es das für andere Sprachen gibt. Letztlich sind das mindestens drei verschiedene Sachen, die du suchst und an dieser Stelle vermengst: Einerseits fachliche und sprachliche Kompetenzen, über die man am Ende eines Sprachstudiums verfügen sollte. Anderseits pädagogische und didaktische Kompetenzen, die es dir z.B. erlauben eine der Altersstufe und deren jeweiligem Sprachniveau situativ angemessene "Lehrersprache" zu entwickeln. Und schließlich grundlegende Aspekte des Berufs, wie das Verhalten in bestimmten Situationen sei es im Unterricht oder außerhalb, im Umgang mit KuK, SuS oder auch Eltern.

Die fachlichen Kompetenzen in Literatur- und Sprachwissenschaft sowie Landeskunde werden letztlich über deine Prüfungsordnung und deren Inhalte zum Ausdruck gebracht, das Zielsprachniveau, welches du in allen Bereichen (Hören-Sprechen- Lesen- Schreiben) haben solltest ist C1.

Der zweite Teil- die pädagogischen und didaktischen Kompetenzen- ist je nach Bundesland und Schulart bereits in unterschiedlichen Anteilen Teil von Studienseminaren und Praktika. Den Hauptteil lernst du aber letztlich erst ab dem Referendariat über die tatsächliche Praxis. Berufsangemessenes Verhalten beginnst du bereits in den Praktika zu erlernen, auch hier ist aber das Ref deine Hauptschule, sowie die Praxis danach.

Ein guter Englischlehrer wirst du, wenn du jetzt im Studium daran arbeitest die dort vermittelten Fachinhalte und Kompetenzen bestmöglich zu erlernen, diese in Praktika zielgerichtet anzuwenden lernst, um dich dann ab dem Referendariat Schritt für Schritt (und Jahr für Jahr) zu professionalisieren - ein Weg, von dem man nicht grundlos sagt, er dauere fünf Jahre.

Es gibt keine allumfassenden Modelle, es gibt aber in den Prüfungsordnungen deines Bundeslandes für deine Schularbeit klare Aussagen darüber, was du z.B. in Englisch am Ende des Referendariats beherrschen musst, so wie es das auch für dein Studium gibt. Wenn du Modelle magst, kannst du dir daraus versuchen ein eigenes Modell zu entwickeln- vielleicht ergibt sich daraus ja sogar ein spannendes Thema für eine Hausarbeit...